

GRÜNE und GRÜNE JUGEND Göttingen rufen zur Verhinderung des Naziaufmarsches in Bad Nenndorf am 3.8.2013 auf

Auch dieses Jahr wieder, wie jedes erste Augustwochenende seit 2006, versuchen Neonazis am 3.8.2013 ihre geschichtsrevisionistische Propaganda in der Kurstadt Bad Nenndorf bei Hannover kundzutun. Sie nutzen den historischen Ort des Wincklerbades, eines nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges als alliiertes Internierungslager für NS-Täter genutzten Gebäudes, um ihre geschichtsverdrehenden Botschaften zu verbreiten. Sie inszenieren inhaftierte NS-Täter des Zweiten Weltkrieges als Opfer und vertreten offen rassistisches, antisemitisches und faschistisches Gedankengut. 2011 gründete sich die Initiative "Kein Naziaufmarsch in Bad Nenndorf", der es letztes Jahr durch Blockaden gelang, den Aufmarsch um vier Stunden zu verzögern und dadurch eine im Anschluss geplante Nazikundgebung in Hannover zu verhindern. Die Initiative wird von sehr vielen Organisationen und Einzelpersonen, darunter auch Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse und vielen weiteren Landtags- und Bundestagsabgeordneten von GRÜNEN, SPD und LINKEN unterstützt. Die GRÜNE JUGEND und der Kreisverband der GRÜNEN in Göttingen sind Teil dieser Initiative und unterstützen auch den diesjährigen Blockadeaufruf.

Nachdem die Teilnahmezahlen seitens der Nazis in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken sind, ist es dieses Jahr an der Zeit den Aufmarsch durch entschlossene Massenblockaden komplett und endgültig zu verhindern.

„Wir rufen alle Menschen auf, uns bei unserem Anliegen zu unterstützen. Die Chancen stehen gut!“, ergänzt Grünen-Vorstandssprecherin Marie Kollenrott. „Wir erwarten und fordern überdies, dass aus der gewalttätigen Durchsetzung des Naziaufmarsches in Wolfsburg Anfang Juni, bei der auch Mitglieder der GRÜNEN JUGEND verletzt wurden, Lehren gezogen werden und Innenminister Pistorius dieses Mal einen auf Deeskalation setzenden Polizeieinsatz anordnet. Legitimer und absolut notwendiger antifaschistischer Protest darf nicht noch einmal durch Polizeigewalt verhindert werden.“

„Dass die Nazis, die in Bad Nenndorf aufmarschieren wollen, eine gefährliche Bedrohung darstellen, lässt sich unter anderem daraus ersehen, dass 2012 mit Heiko W. ein Mitglied des kürzlich aufgefliegenen Nazi-Terrornetzwerkes "Werwolf-Kommando" hinter einem Transparent der Hamburger Neonazigruppe "Weiße-Wölfe-Terrorcrew" in Bad Nenndorf mitmarschiert ist. Wir können uns das nicht ohne Gegenwehr gefallen lassen! Wir werden den Naziaufmarsch dieses Jahr ein für alle Mal verhindern, und zwar durch gemeinsame, entschlossene und massenhafte Menschenblockaden!“, so ein Mitglied der GRÜNEN JUGEND Göttingen.

Es wird am 3.8.2013 eine gemeinsame Zuganreise aus Göttingen um 7:07 mit dem Metronom über Hannover geben.

Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der GJ Göttingen: www.gj-goettingen.de und auf der Seite der Antifaschistischen Linken International: www.ali.antifa.de

Den Aufruf, weitere Informationen zur Anreise und den Aktionen am Tag selber finden Sie auf der Homepage der Initiative: www.badnenndorf-blockieren.mobi

Kontakt bei Rückfragen: goettingen@gj-nds.de